

# REWE LUKAS KIEZKO DEIN MARKT

31137 Hildesheim ● Runde Wiese 4

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

#### **DER NIKOLAUS IM INTERVIEW**

Der frühere Bischof von Myra ist bekannt für gute Taten: S. 6

#### **WEIHNACHTSBRIEF 2020**

... und Jahreskalender 2021 sind erhältlich: S. 8 und 9

### **AUF DEM JAKOBSWEG**

Reinhold Köster wandert nach Höxter – Teil 2: S. 14–15

## "Bewegung und frische Luft tut den Kindern gut"

### Elterntaxis vor der Grundschule sind eine Gefahr für die Schüler

Vor Schulbeginn und nach Schulschluss fahren sogenannte Elterntaxis fast im Sekundentakt durch die schmale Straße Hoher Turm, um Grundschülern den Schulweg zu ersparen. Vollgeparkte Seitenstraßen und Rangier-Verkehr sind regelmäßig die Folge. Oft halten Autos sogar im absoluten Halteverbot direkt vor dem Haupteingang. Einige Kinder, die zu Fuß gehen, fühlen sich dadurch unsicher, aber Appelle der Schule verhallten weitgehend. Nun holten Schulleiter Constantin Freche und



Verkehrsberater Hans-Joachim Kliem veranschaulicht den Kindern, dass nicht alle Fahrradhelme geeignet sind, um vor Verletzungen bei Unfällen optimal zu schützen.



Michaela Brandes, Polizistin und stellvertretende Ortsbürgermeisterin, Knut Hauptvogel, Dr. Christian Stock und Constantin Freche (von links) werben für einen sicheren Schulweg.

Elternvertreter Olaf Jacobs die Polizei mit ins Boot, um mit einer unangekündigten Aktion auf die prekäre Verkehrssituation im Umfeld der Schule aufmerksam zu machen.

Constantin Freche, Olaf Jacobs, Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock, Olaf Eichhorn von der Notinsel im Bastelstudio, Knut Hauptvogel vom Präventionsrat der Stadt, mehrere Verkehrsberater der Polizei unter der Leitung von Hans-Joachim Kliem sowie Schüler der vierten Klassen trafen sich am 28. Oktober zur Abholzeit vor der Grundschule, um gemeinsam dafür zu werben, dass Schüler möglichst zu Fuß zur Schule kommen. Schließlich wohnen die meisten von ihnen weniger als zwei Kilometer entfernt.

"Es ist gut, dass endlich etwas unternommen wird", sagte eine Mutter. Sie berichtete, dass ihr Kind durch das tägliche Verkehrschaos Angst habe, allein nach Hause zu gehen. So wie sie begrüßten die meisten Eltern die Aktion. Nur ein Vater reagierte empört, als Hans-Joachim Kliem ihn auf seine offensichtlich überhöhte Geschwindigkeit aufmerksam machte. Statt Einsicht zu zeigen, forderte er Parkplätze für Eltern vor der Schule.

Durch das ungewöhnliche Getümmel vor der Schule, das schon von Weitem zu sehen war, beachteten an diesem Tag die Eltern das Halteverbot und suchten sich Parkplätze in sicherer Entfernung. So sollte es auch in Zukunft sein, hoffen alle an der Aktion Beteiligten. Constantin Freche sagt: "Ich wünsche mir, dass die Kinder zu Fuß kommen. Bewegung und frische Luft tut ihnen gut und mit Klassenkameraden zusammen macht der Schulweg auch Spaß."





Nur im kleinen Kreis und unter besonderen Auflagen konnte in diesem Jahr die Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal stattfinden.

# "Einigkeit, Recht und Freiheit müssen stets verteidigt werden"

## Volkstrauertag mit Einschränkungen

Nur unter großen Auflagen konnte die Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Himmelsthür stattfinden. Die Teilnehmerzahl war begrenzt und alle mussten auf bereitgestellten Stühlen Platz nehmen. Nicht erlaubt waren Ehrenwache, die normalerweise die Marinekameradschaft übernimmt, sowie

die Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr. Auch die gesangliche Beteiligung der Chorgemeinschaft sowie der Beitrag des Gymnasiums Himmelsthür fielen aus. Der Musikverein begleitete die Veranstaltung mit nur zwei Musikern, Stefanie Gaus und Bernward Joh. Vollmer.

Pastorin Ulrike Blanke schilderte in ihrer Andacht sehr persönlich, wie ihr Vater die Familie prägte, der als 16-Jähriger den Krieg überlebte. Seine eindringliche Mahnung lautete: "Tut alles dafür, dass es nie wieder so einen Krieg gibt." Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock erinnerte daran, dass Himmelsthür vor 75 Jahren Einflugschneise für die Bomber war, die es auf Hildesheim abgesehen hatten. Sie zerstörten den Ortsteil so schwer mit Brandbomben wie kein anderes Dorf in der Region. Er berichtete über das Schicksal der Familie Freise aus Himmelsthür, die vier Söhne in diesem Krieg verlor. Aus Aufzeichnungen der Ehefrau eines der Verstorbenen ließe sich ablesen, mit welchem Schrecken sie die fast vollständige Zerstörung Himmelsthürs und den Verlust ihrer Angehörigen damals erlebte.

Wichtig sei aber nicht nur die Erinnerung an die damaligen Kriegszeiten, sondern auch der Blick auf heutige Warnzeichen, die unsere Demokratie gefährden könnten. Als Beispiele nannte Stock, dass sich der amtierende amerikanische Präsident weigere, seine Niederlage zu akzeptieren, und Corona-Leugner in Deutschland mit Nazi-Symbolen demonstrieren. Diese aktuellen Begebenheiten sollten ein Appell an uns alle sein, unsere Demokratie zu verteidigen. "Einigkeit, Recht und Freiheit sind nicht selbstverständlich, sondern müssen stets um des Friedens willen verteidigt werden", sagte der Ortsbürgermeister.

Sabine Jüttner



Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik - oder eBooks.

www.ameisbuchecke.de



info@ameisbuchecke.de

# EHLE

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bautrocknung
- Isolierarbeiten

www.bauunternehmen-mehler.de kontakt@bauunternehmen-mehler.de

- Reparaturarbeiten
- Neubau
- Anbau

Hildesheimer Str. 35 A 31137 Hildesheim Tel.: 05121-924541

# Autohaus SGmbH





### Das Autohaus mit den **2 starken Marken**

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 05121/64488 E-Mail: info@ahjustus.de www.ahjustus.de





## Wer hat Lust auf die Feuerwehr?

## Für Kinder und Jugendliche gibt es in der Corona-Zeit besondere Aktionen

2020 brachte viele Herausforderungen, auch für die Jugendarbeit der Feuerwehr in Himmelsthür. Der erste Lockdown im Frühjahr traf uns unvorbereitet. Kinder- und Jugendfeuerwehr standen still – wie alles andere auch. Um unseren Kindern ein wenig Feuerwehr nach Hause zu bringen, verteilten wir für jedes Mitglied Mappen, die zum Beispiel tolle Rätsel und Ausmalbilder enthielten.

Nach der Sommerpause ging fast alles so langsam wieder los: Kinder besuchten die Schule und Sportvereine nahmen ihr Trai-

ning wieder auf. Wir Feuerwehrleute wollten auch wieder loslegen, doch durch einige bürokratische Hürden verzögerte sich unser Wiederbeginn bis Mitte September. Der zweite Lockdown ließ dann leider nicht lange auf sich warten, aber



Aus Kürbissen sind tolle Kunstwerke entstanden.

dieses Mal waren wir immerhin besser vorbereitet!

Wir verteilten Ende Oktober Kürbisse an unsere Jugendlichen, die sie gemeinsam mit ihren Eltern oder Geschwistern schnitzen konnten. Außerdem konnten sie und unsere Löschwichtel im November tolle Feuerwehrlaternen basteln. Das notwendige Material stellten

wir ihnen zur Verfügung. Beide Aktionen wurden gut angenommen und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Daher haben wir auch weitere Überraschungs-Aktionen geplant.

Wer Lust auf die Feuerwehr hat, kann jederzeit mitmachen, wir nehmen auch weiterhin neue Mitglieder auf. Melde dich einfach un-



Das Basteln von Feuerwehr-Laternen war besonders beliebt.

ter ortsbm@ffw-himmelsthuer.de oder telefonisch unter 01 75 / 400 03 68.

Eure Kinder- und Jugendfeuerwehr









### BESINNLICHES .....

Liebe Leserinnen und Leser!

Alle Jahre wieder? In 2020 scheint der Anfang des Weihnachtsliedes von Wilhelm Hey, der zum geflügelten Wort für unsere jährlich wiederkehrenden Weihnachtsrituale geworden ist, nicht zuzutreffen. Meinten wir im Frühjahr noch, dass alle Einschränkungen im Zusammenhang mit Corona bis Weihnachten längst ausgestanden sind, wurden wir zwischenzeitlich eines Besseren belehrt.

Advents- und Weihnachtsmärkte fallen zumeist aus oder finden unter erheblichen Abstrichen statt. Die Feiern der Vereine, Ortsräte und Betriebe müssen zurückstehen. Die Kirchengemeinden machen sich Kopfzerbrechen, wie die Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr gestaltet werden können. Auch in dieser Beziehung gibt es kein "alle Jahre wieder": kuschelige Atmosphäre, eine brechend volle Kirche, stimmungsvolles Singen der vertrauten Lieder – dies alles geht nicht, mag es auch noch



so bedauerlich sein. Wenn "alle Jahre wieder" heißen soll, dass Heiligabend stattfinden muss wie immer, dann fällt Weihnachten dieses Jahr aus.

Aber halt! Kann das sein? Das Urereignis, das dem Fest und sämtlichen Weihnachtsbräuchen zugrunde liegt, ist die Geburt eines Kindes. Eine junge Frau bringt ein Baby zur Welt, die Umstände sind denkbar einfach, der Vater

schafft es nur mit Mühe, ein Dach über dem Kopf zu organisieren für die Wöchnerin und das Kleine. Aus dem späteren Werdegang des Kindes haben seine Anhänger geschlossen, dass in seiner Geburt etwas wunderbar Einmaliges geschehen ist. In diesem Baby kommt der Himmel auf die Erde, Gottes Reich der Gerechtigkeit und Liebe bekommt Hand und Fuß, das Interesse des Höchsten an seinen Menschen schaut aus den Augen eines Neugeborenen. So glauben und fei-

ern wir Christen es bis heute. Wenn wir da ansetzen, dann wird auch 2020 das Weihnachtsfest nicht ausfallen. Es wird sicherlich anders sein als all die Jahre. Vielleicht stiller. Mit weniger Rummel und Menschengetümmel.

Die Weihnachtsgeschichte im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums lässt einen Engel auftreten, der allen Menschen guten Willens Frieden verheißt. Das kann uns anspornen. Guter Wille, gepaart mit Fantasie, wird uns auf eine verheißungsvolle Spur bringen. Schauen wir, was machbar ist und machen dort Abstriche, wo es nötig ist. Achten wir besonders auf Benachteiligte, Einsame, Kleine. Die waren in Gestalt der bethlehemitischen Hirten übrigens die Ersten, die Weihnachten gefeiert haben.

Und nicht vergessen: Das entscheidende am Christfest können und brauchen wir nicht planen und machen, es ist längst passiert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ulrike Blanke, Pastorin der Paulusgemeinde Himmelsthür

## **Architektur / Immobilien**



- Planung und Durchführung von Baumaßnahmen, Bauanträge
- Marktorientierte, professionelle Bewertung und Verkauf Ihrer Immobilie
- Erstellung von Energieausweisen durch unseren Energieberater

### Thomas Weinert Architekt, Dipl.- Ing. (FH)

Salzwiese 34, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 - 60 58 18 Mob.: 0152 – 248 00 959, E-Mail: <u>weinert-immobilien@web.de</u>

## Entsorgungsfachbetrieb Ernst Donath Inh. Wolfgang Flehe e.K.

Container für Abfall aller Art

Wir wünschen allen Lesern und Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

www.edonathcontainer.de



Tannenweg 17 31137 Hildesheim

Tel.: 0 51 21/1 26 35

Fax: 0 51 21/1 41 33



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

## markus heinemann + beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN!

# "Ich bin begeistert von diesem tollen Team"

# Corona hat das Seniorenzentrum wochenlang fest im Griff

Seit dem Frühjahr herrschen im AWO-Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus erhöhte Sicherheitsbedingungen, um die Bewohner vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen. Trotz aller Vorkehrungen hat sich das tückische Virus in das Altenheim eingeschlichen und wochenlang fest im Griff behalten.

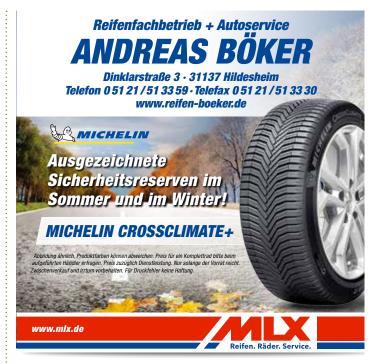
Nachdem im Oktober eine Bewohnerin am Virus erkrankt war, wurden alle im Haus getestet mit dem Ergebnis: 41 Bewohner und 14 Mitarbeiter waren positiv. Weitere Tests ließen die Zahlen noch ansteigen. Mit den verbliebenen Mitarbeitern, zwei Ärzten, die täglich für die medizinische Versorgung zur Verfügung standen, und Unterstützung des Gesundheitsamtes Hildesheim galt es, die übliche Pflege zu leisten, die Kranken zu betreuen und die Ouarantäne-Vorschriften einzuhalten – in voller Schutzkleidung.

Da die Bewohner in ihren Zimmern bleiben mussten, war für jeden eine Einzelbetreuung notwendig. Heimleiterin Alexandra Lindt berichtet: "Wir bieten mit einem Trinkmobil Smoothies und andere leckere Getränke an, um die

Abwehrkräfte zu stärken, bringen Zeitungen, lesen aus der Bibel und versuchen alles, um den Menschen etwas Freude zu machen." Der Kontakt zu Angehörigen wird per Telefon gehalten und mit einem regelmäßigen "Newsletter" per Post.

Während einige infizierte Bewohner in Krankenhäusern weiterbehandelt werden mussten, zeigten andere überhaupt keine Symptome. Inzwischen scheint die schlimmste Krankheitswelle im Seniorenzentrum überstanden zu sein. Nach und nach können die Quarantäne-Anordnungen wieder aufgehoben werden.

Alexandra Lindt erläutert, dass Mitarbeiter ihren Urlaub verschoben haben, Dienste verlängerten und alle zusammengehalten haben. Einige Pflegekräfte hätten bis zu 19 Tage durchgearbeitet. "Ich bin begeistert von diesem tollen Team", sagt sie. Allerdings sei die psychische Belastung für alle enorm und kaum zu ertragen. Die Heimleiterin hofft, dass bald alle Bewohner wieder miteinander schöne Stunden in den Gemeinschaftsräumen verbringen dürfen und ihre Angehörigen wiedersehen können.



Alle Ausgaben unter: www.wir-himmelsthuerer.de







INTERVIEW

## "Lasst uns froh und munter sein"

## Nikolaus, der frühere Bischof von Myra, ist bekannt für seine guten Taten



Nikolaus von Myra wurde zwischen 280 und 286 in Patara in der heutigen Türgeboren. Im Alter von etwa 19 Jahren wurde er zum Priester geweiht und wenig später **Bischof** von Myra in der Region Lykien ernannt.

Dieser kleine Ort heißt heute Demre und liegt etwa 100 Kilometer südwestlich der türkischen Stadt Antalya. Kurz danach begannen die Christenverfolgungen unter dem römischen Kaiser Galerius Valerius Maximinus (305-311). Auch Nikolaus geriet der Überlieferung nach in Gefangenschaft. Der Todestag des Bischofs war ein 6. Dezember zwischen 345 und 351. Nikolaus von Myra, der sein Vermögen Bedürftigen vermachte, zählt zu den meistverehrten Heiligen der Christenheit und gilt als Schutzpatron. Zu seiner Erinnerung werden jedes Jahr am 6. Dezember Stiefel vor die Türen gestellt, die in seinem Sinne mit gerechten Gaben gefüllt werden. Dieses Interview wurde im Gedenken an den Nikolaus nach bestem Wissen und Gewissen verfasst.

## Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Lasst uns froh und munter sein.

Von wem werden Sie als Schutzpatron verehrt?

Von Kindern, Seefahrern, Kaufleuten, Juristen, Apothekern, Metzgern, Bäckern, Schneidern, Pfandleihern, Gefängniswärtern, Dieben und vielen mehr.

#### Wie sind Sie mit Ochtersum verbunden?

Ich bin mit Orten überall auf der Welt verbunden und beschenke einmal im Jahr die Kinder, die an meinem Ehrentag ihre Stiefel vor die Tür stellen – auch in Ochtersum.

#### Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Überall dort, wo Menschen Ungerechtigkeiten aufspüren und dabei mithelfen, dass sich alle wohl fühlen.

#### Über was können Sie sich freuen?

Wenn Kinder und Erwachsene über die kleinen Dinge im Leben glücklich sind.

#### Was können Sie nicht ausstehen?

Wenn ich mit dem Weihnachtsmann verwechselt werde.

#### Haben Sie ein Hobby?

Kleine Papier-Schiffchen bauen. Ich rettete mal in Not geratene Seeleute, indem ich einen schweren Sturm auf dem Meer stillte. Zu meinen Ehren bastelten Menschen früher kleine Papierschiffe, in die ich ihre Geschenke legte. Erst viel später wurden die Nikolaus-Schiffchen durch Schuhe, Stiefel, Strümpfe oder Gabenteller ersetzt. Damit ich den Ursprung nicht vergesse, baue ich gern Schiffchen aus Papier.

Was war Ihre größte Leistung?

Das Kornwunder von Myra. Dazu gibt es diese Legende: Als während einer Hungersnot ein mit Getreide beladenes Schiff in den Hafen von Myra einfuhr, dessen Fracht für den Kaiser von Byzanz bestimmt war, wurde vereinbart, dass die Menschen sich so viel Getreide aus dem Schiff nehmen durften, wie sie zum Überleben brauchten. Trotzdem fehlte anschließend von der Ladung kein einziges Korn – dank des wundertätigen Einsatzes des heiligen Nikolaus.

#### Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass ich wohlhabend genug war, um mit nur drei Goldstücken eine Familie aus der Armut zu retten. Ihre drei Töchter konnten durch meine Wohltätigkeit aus einer misslichen Lage befreit werden und ein gutes Leben führen.

## Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Ein Bastelbuch zum Bau von Papierschiffchen, eine Anleitung zur Pflege von Schuhen und Stiefeln und ein Leitfaden, wie man Menschen unterstützen kann, die Hilfe brauchen.

#### Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Am liebsten mag ich Obst und Gemüse. Aber wenn es zu dieser Jahreszeit nach frisch gebackenen Keksen duftet, kann ich nicht widerstehen.

## Wie können Menschen im Sinne von Nikolaus handeln?

Unterstützt einander mit guten Gaben und Taten zum Wohle anderer.







### Paulusgemeinde



#### Gottesdienste

So, 06.12., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst

So, 13.12., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst mit Abendmahl

So, 20.12., 10 Uhr: Gottesdienst

15 Uhr: Andacht für Familen mit jungen Kindern: Warum feiern wir

Weihnachten? – eine Geschichte zum Hören und Sehen

Mi, 23.12., 15 Uhr: Andacht für Familien mit jungen Kindern: Warum feiern wir

Weihnachten?

Do, 24.12., 15 Uhr: Andacht für Familien mit jungen Kindern: Warum feiern wir

Weihnachten?

16.30 Uhr: Christvesper 18.00 Uhr: Christvesper

22.00 Uhr: Christmette mit Abendmahl

und festlicher Weihnachtsmusik

Fr, 25.12., 10 Uhr: Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag Sa, 26.12., 17 Uhr: Lieder und Geschichten an der Krippe So, 27.12., 10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Christuskirche Do, 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss Fr, 01.01., 17 Uhr: Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl

So, 03.01., 10 Uhr: Gottesdienst

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10, Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

## Platzkarten zu Weihnachten

Für Andachten und Gottesdienste vom 23. bis 26. Dezember werden Platzkarten benötigt, die nur im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste erhältlich sind. Für Familien stehen maximal 6 Plätze zur Verfügung. Die Karten müssen ausgefüllt mit den Namen, Anschriften und Telefonnummern aller Besucher mitgebracht werden. Die Kirche darf nur durch das Portal betreten und durch das Gemeindezentrum verlassen werden. Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion und Abstand zu anderen sind erforderlich. Die Kirche wird nicht beheizt.

#### St.-Martinus-Gemeinde

#### Gottesdienste

Heilige Messe: dienstags um 18.30 und samstags um 17 Uhr

Frühschicht/Andacht:

mittwochs, 09.12. und 16.12. um 7 Uhr

Kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage der Gemeinde bekanntgege-

ben

#### Weihnachten

Do, 24.12., 14.30 Uhr: Krippenandacht

16.00 Uhr: Krippenandacht

18.00 Uhr: Messfeier zum Heiligen Abend 22.00 Uhr: Messfeier zur Heiligen Nacht

Fr, 25.12., 11.00 Uhr: Messfeier am 1. Weihnachtstag Sa, 26.12., 17.00 Uhr: Messfeier am 2. Weihnachtstag

Do, 31.12., 17.00 Uhr: Jahresschlussamt

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de



Für die Heiligabend-Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich (per Homepage oder im Pfarrbüro).

Zu allen Gottesdiensten sind Teilnehmerkarten ausgefüllt mitzubringen, die auf der Homepage heruntergeladen werden können, Masken und Abstand sind Pflicht



Hören wird belohnt! Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen kostenlosen Hörtest - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee oder 2 Kugeln Eis in das Eiscafé Bistrorantio Napoli, An der Pauluskirche 1a. in Himmelsthür ein.



HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4 31137 Hildesheim / Himmelsthür Telefon (05121) 2815270 www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

## Himmelsthürer Weihnachtsbrief 2020



Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Himmelsthürer Weihnachtsbrief, der mittlerweile eine über 50-jährige Tradition hat. Über die Grenzen von Himmelsthür hinaus ist er beliebt und für einige inzwischen ein Sammlerstück. Der Ortsrat hat als Weihnachtsmotiv 2020 die Zeichnung einer Neuntklässlerin des Gymnasiums Himmelsthür ausgewählt, die den frisch sanierten Turm der Pauluskirche zeigt.

In Himmelsthür kann der Weihnachtsbrief als Umschlag oder Karte für jeweils 50 Cent oder als kompletter Umschlag mit Stempel und Briefmarke für 1,50 Euro im Bastelstudio 24 (Winkelstraße 8), in der Postfiliale im REWE-Markt (Runde Wiese 4) oder bei Ortsbürgermeister Christian Stock, Telefon 0 51 21 / 70 31 70, E-Mail: christ.stock@gmx.de erworben werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Umschlag allein mit dem Weihnachtsmotiv zu kaufen und ihn hinterher zur Sonderstempelstelle der Deutschen Post nach Weiden zu schicken (Anschrift: Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, Sonderstempelstelle, 92627 Weiden). Man kann dann zwischen den Tagesstempeln vom 29.11., 6.12., 13.12. und 24.12.2020 wählen.

Dr. Christian Stock, Ortsbürgermeister



sparkasse-hgp.de/persoenlich

## Zeit für Beratung – von acht bis acht.

Von Zuhause, mobil und in Ihrer Geschäftsstelle.



Beratung: Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr (nach Vereinbarung)



Telefon: 05121 871-0 täglich 0.00 bis 24.00 Uhr



www.sparkasse-hgp.de täglich 0.00 bis 24.00 Uhr

Unsere neuen Himmelsthür:	sere neuen Servicezeiten ab dem 01.01.2021 in der Geschäftsstelle nmelsthür:					
	Vormittag	Nachmittag				
Montag	9.00-12.00 Uhr	15.00-18.00 Uhr				
Dienstag	9.00-12.00 Uhr	15.00-18.00 Uhr				
Mittwoch	geschlossen					
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	15.00-18.00 Uhr				
Freitag	geschlossen					

Alle Servicezeiten unter: www.sparkasse-hgp.de/persoenlich







Himmelsthürer

wünscht allen Lesern und Inserenten ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr.







## Himmelsthür – Jahreskalender 2021

Unter dem Titel "Himmelsthür – Geschichte und Geschichten" gibt der Ortsrat für das Jahr 2021 wieder einen Jahreskalender heraus. Die zwölf Monatsblätter enthalten Fotos aus den letzten

100 Jahren und kurze erläuternde Texte.

Die Bildauswahl wurde aus der Sammlung des Ortsrates getroffen und orientiert sich an runden Jahrestagen der dargestellten Ereignisse und Ansichten. Zum Beispiel zeigt das Kalenderblatt im August den ehemaligen Mühlenacker, auf dem vor 70 Jahren die ersten 48 Reihenhäuser entstanden (Foto).

Der DIN-A-4-Kalender, der in ehrenamtlicher Arbeit entstanden ist, kostet 10 Euro. Ein Überschuss kommt dem

Gemeinwohl in Himmelsthür zugute. Der Kalender ist bei Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock erhältlich, Bestellung per Telefon 0 51 21 / 70 31 70 oder E-Mail: christ.stock@gmx.de



A	ı
wegen gleichnamiger Straßen auf der Marienburger Höhe umbenannt werden.	
Namen (Bromberger / Stettiner Str.) und mussten nach der Eingemeindung Himmelsthürs im Jahr 1974	
Zuhause gefunden haben. Dabei hatten die Liegnitzer Str. und die Oppelner Str. ursprünglich andere	
Posener Weg, Oppelner Str. und Brestauer Str. erinnern an die Heimat der Menschen, die hier ihr neues	
deutschen Ostgebieten gebaut. Die Straßennamen Königsberger Str., Danziger Str., Liegnitzer Str.,	

August 2021										
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag			
							1			
2		3	4	5	6	7	8			
9		10	11	12	13	14	15			
16		17	18	19	20	21	22			
23		24	25	26	27	28	29			
30		31								

## KASEK Möbeltischlerei

Mobil 0175 8 50 80 46 | tischlermeisterkasek@gmx.de Wohldenbergstr. 41 | 31188 Holle-Sillium



## Wir bauen Ihre Ideen!

Verwirklichen Sie Ihr kleines oder großes Projekt mit Tradition und Handwerkskunst. Unser Handwerksunternehmen besteht aus einem erfahrenen Team von Spezialisten, die Ihnen gerne zur Verfügung stehen.



michael.heideck@dieschrankhelden.de Wohldenbergstr. 41 | 31188 Holle-Sillium

## Energie für eine gemütliche Weihnachtszeit

......

Läuft Ihre Heizung durch die kälter werdenden Tage auf Hochtouren? Gerade in der Heizsaison sollte regelmäßig gelüftet werden, damit Ihnen nicht die Luft ausgeht! Mit dem richtigen Lüften sorgen Sie für ein optimales Raumklima und sparen mit den richtigen Kniffen auch noch wertvolle Heizenergie, womit Sie einen erheblichen Beitrag zur Umweltschonung leisten. Zwei Tipps von uns: Tipp 1: Stoßen geht vor kippen: Das Fenster sollte zum Lüften immer ganz geöffnet werden, vermeiden Sie es gekippte Fenster. Tipp 2 (oder auch 'Trick 17'): Wenn Sie Lüften, schalten Sie Ihre Heizung idealerweise dazu aus. Oder Sie decken Ihr Thermostatventil mit einer Decke ab. So heizt Ihr Heizkörper nicht automatisch nach, während Sie das Fenster weit geöffnet haben.

Weitere Tipps rund um das Thema "Energie sparen" finden Sie auf unserer Homepage: www.evi-hildesheim.de

Wir sind ein in Stadt und Region Hildesheim tief verwurzeltes Unternehmen und übernehmen als regionaler Energieversorger Verantwortung für die Sicherung und Erhöhung der Lebensqualität der hier ansässigen Menschen – also Ihnen! Wir versorgen die Stadt Hildesheim mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und BioWärme sowie die Region mit Strom und Erdgas. Wir schaffen starke Netzwerke, die sich positiv auf das Leben in der Stadt und ihrer Region auswirken.

In diesen besonderen Zeiten ist der regionale Zusammenhalt von besonderer Bedeutung! Als regionaler Energieversorger ist unsere oberste Priorität, Ihre Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Wir sind uns dieser großen Verantwortung bewusst! Aus diesem Grund haben wir eine rund um die Uhr besetzte Leitstelle, und zwar an 365 Tagen im Jahr. Außerdem erreichen Sie uns jeder telefonisch oder online. Wir sind da und präsent. Heute und auch morgen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gemütliches Weihnachtsfest und viel Energie für das nächste Jahr!

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.



## Energie für eine leckere Weihnachtszeit.

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für die gute Energie in diesem außergewöhnlichen Jahr und wünschen ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Wir sind Ihr Rund-um-die-Uhr-Begleiter und Ihr Partner für Energie aus unserer Region. Wir versorgen Sie sicher mit Ökostrom, Erdgas, Trinkwasser, Wärme. Außerdem sind wir bei den Themen Elektromobilität, E-Carsharing, Photovoltaik und Glasfaser immer für Sie da. Für unsere gemeinsame Zukunft!

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.

www.evi-hildesheim.de

🎯 @evihildesheim 🕟 evihi 🔽 @HiEVI







Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit vielfältigem Betreuungsangebot.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für Demenzkranke werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim

www.wir-himmelsthuerer.de



Michael Glenewinkel, Sparkasse, Schülerin Elisa Hake und Andreas Kruse, Schulleiter des Gymnasiums Himmelsthür, freuen sich über das Engagement der Schüler (von links).

# Schulpreis der Sparkasse geht ans Gymnasium Himmelsthür

Im Rahmen der "Stadtradeln"-Kampagne der Stadt Hildesheim im September wurden auch in diesem Jahr wieder attraktive Schulpreise als Ansporn ausgelobt. Um die Teilnahme vor allem für Schüler und Lehrer noch interessanter zu machen, vergaben die gemeinnützige Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim, die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und die Avacon AG insgesamt 2000 Euro Preisgeld an besonders radel-aktive Schulen im Landkreis Hildesheim.

Der Schulpreis der Sparkasse ging an das

Gymnasium Himmelsthür, das unter den weiterführenden Schulen mit den meisten gefahrenen Kilometern, bezogen auf die Schülerzahl, den ersten Platz einfahren konnte und damit ein Zeichen für eine klimafreundliche Mobilität gesetzt hat. Die Schule freut sich über insgesamt 1000 Euro Preisgeld. "Wir sind gespannt, welches Umweltprojekt am Gymnasium Himmelsthür mit dem Geld unterstützt wird", sagt Michael Glenewinkel, Regionaldirektor der Sparkasse.

## Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2020/21

Weihnachten statt Montag 2020

statt Dienstag statt Mittwoch

22. 12. 2020 auf Montag 23. 12. 2020 auf Dienstag statt Donnerstag 24. 12. 2020 auf Mittwoch

21. 12. 2020 auf Samstag 19. 12. 2020 21. 12. 2020 22. 12. 2020 23. 12. 2020

statt Freitag statt Freitag

25. 12. 2020 auf Donnerstag 24. 12. 2020 01. 01. 2021 auf Samstag

02.01.2021

<u>Neujahr</u> (1. 1. 2021)

> Die Zentraldeponie Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben Heiligabend und Silvester geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0 0 50 64 / 9 05-99 Fax: E-Mail: info@zah-hildesheim.de Internet: www.zah-hildesheim.de



#### **IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER**

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800 verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@ bernwardmedien.de Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www wir-himmelsthuerer de verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.

Anzeigen: Michael Busche, Tel: 307-870 anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

# \*

#### TERMINE UND INFOS

### Kolpingsfamilie sammelt Schuhe

Wie jedes Jahr zum Kolping-Gedenktag sammelt die Kolpingsfamilie Himmelsthür bis zum 20. Dezember ausgediente, aber gut erhaltene Schuhe für die Aktion "Mein Schuh tut gut" zugunsten der internationalen Adolph-Kolping-Stiftung. Die



Schuhe sind für Entwicklungsländer bestimmt, in denen es keine Schuhproduktion gibt. Sommerschuhe gehen nach Afrika, Winterstiefel in kalte Regionen. Sie helfen Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens und Käufern beim Erwerb von günstigen Schuhen. Nähere Infos gibt es unter www.meinschuhtutgut.de

Sammelstellen:

St.-Martinus-Kindergarten, Salzwiese 1, vor dem Eingang zur Krippe (nur bis zum 12. Dezember)

Pfarrhof der St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13, vor der Garage auf dem Pfarrhof

Schuhhaus Kirchner, Hoher Turm 58

Familie Jäschke, Bergäcker 7

Familie Anders, Breslauer Straße 5

#### Blutspende

Das DRK bietet einen Blutspende-Termin an am Dienstag, 22. Dezember, von 15 bis



19 Uhr in der Pausenhalle der Realschule (Jahnstraße 25).



Winkelstraße 8a | 31137 Himmelsthür | Tel. 25353

www.spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de

Mo|Di|Do|Fr 8.00 -18.30,

Mi 8.00 -18.00, Sa 8.00 -13.00 Uhr

Sa 8.00 -13.00 Uhr





seit 1910

Bestattungsvorsorge: Daniela und Stefan Hessing

Tel. 05121 42641

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de

Anzeige

#### Advent- und Weihnachtszauber

Adventszeit ist auch Dekozeit. Und was ist toller als selbst gemachte winterliche Dekoration? Die Natur schenkt uns dazu Blätter in ihren buntesten Farben und auch Nüsse und Zapfen ziehen mit Kerzen in unser Zuhause.

Egal ob die Einrichtung modern oder romantisch-verspielt ist, Kerzen zaubern immer ein besonderes Ambiente.

In der HOFbutik findet man Kerzenständer für jeden Stil. Auch außergewöhnliche Geschenke –

nicht nur zu Weihnachten – bietet der "besondere Hofladen". Kurzum alles was das Zuhause schöner und gemütlicher macht, damit wir uns geborgen fühlen.

Die Inhaberin Kirsten Ringe hat auch immer einen Tipp wie man Wohnaccessoires eine schöne Weihnachtsstimmung zaubert.

Die HOFbutik ist im Stadtweg 2 in Egenstedt und mittwochs bis freitags von 9:30 - 18:00 Uhr und samstags von 9:30 - 16:00 Uhr geöffnet.



"Wir wünschen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest"



Praxis für Physiotherapie

Renate Karge-Rüchardt

Physiotherapeutin

Privat und alle Kassen

Julianen Aue 17 / im Hallenbad 31137 Hildesheim-Himmelsthür Telefon (0 51 21) 2 35 69

Wir freuen uns auf Sie!



## Freude teilen - Mitgefühl zeigen

## Martinstag in der St.-Martinus-Schule

"Wir können anderen helfen", sagt Sofia. "Wir können Freude bringen", meint Amelie. Die Mutter eines Kindes arbeitet im Seniorenheim und deshalb wissen die Schüler und Schülerinnen, dass es einigen Bewohnern im Moment nicht so gut geht und sie keinen Besuch bekommen dürfen. Die Kinder wollen Briefe schreiben, um zu zeigen, dass sie Mitgefühl haben und an die Sorgen der Menschen denken

– besonders am Martinstag. "Meine Oma ist im Krankenhaus. Sie freut sich bestimmt auch über einen Brief," sagt Konstantin aus der ersten Klasse. "Eine gute Idee", findet Schulleiterin Heike Bertram und so haben die Kinder am Namenstag der St.-Martinus-Schule für die Bewohner des AWO-Seniorenzentrums in Himmelsthür Martinskarten gestaltet.

Der Ablauf dieses besonderen Tages war



Schüler gestalten Martinskarten.



Die Kinder freuen sich über die Martinshörnchen, die die St.-Martinus-Gemeinde spendierte. coronabedingt anders als gewöhnlich. Der Ranzen durfte zwar zu Hause bleiben und Hausaufgaben gab es auch nicht, aber die Kinder durften weder in der Kirche feiern noch Gäste einladen. Das Martinsspiel der Klasse 3 schaute sich jede Klasse mit Abstand in der Halle an. Zwei Überraschungen zum Frühstück waren allen eine besondere Freude: Martinshörnchen, spendiert von der St.-Martinus-Gemeinde, und gebackene Martinsgänse vom Förderverein der Schule.







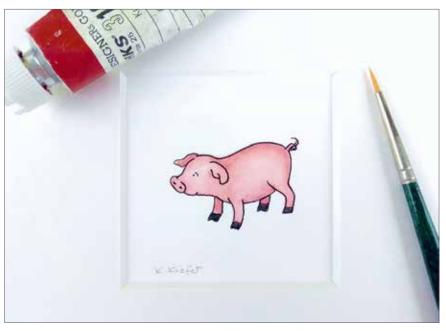
## Wer wünscht sich Glück fürs neue Jahr?

## Die Künstlerin Katja Kiefer verlost ein Glücksschwein als Original

Zum Jahreswechsel wünscht man sich Glück und verschenkt als Symbole Kleeblätter, Marienkäfer, Hufeisen – oder auch rosige Schweinchen. Damit der Start ins Jahr 2021 gut gelingt, verlost die Himmelsthürer Künstlerin Katja Kiefer eine originale Illustration. Sie sagt: "2020 war eine Herausforderung für alle. Ich hoffe, dass ein Glücksbringer zum neuen Jahr eine schöne Geste für die Himmelsthürer ist." Das handgemalte Bild ist inklusive Passepartout 15 x 15 Zentimeter groß.

Wer teilnehmen möchte, schickt eine E-Mail mit dem Betreff 'Glücksschwein' bis zum 10. Dezember an Katja Kiefer. Unter www.katjakiefer.de sind im Impressum ihre Kontaktdaten veröffentlicht. "Die Seite ist gerade im Umbau, also nicht wundern", erläutert sie. Wer Interesse an weiteren Illustrationen und besonderen Aktionen hat, kann sich dort auch zu ihrem Newsletter anmelden. "Ich freue mich über jeden, dem meine Bilder gefallen", sagt die Illustratorin.

Katja Kiefer wünscht allen Teilnehmern viel Glück für die Auslosung am 11. Dezember, die unter Corona-Regeln in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Sparkasse Himmelsthür stattfindet. Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält das Bild per Post zugeschickt.



Dieses Glücksschwein verlost Katja Kiefer als Original-Zeichnung. Die Künstlerin hat schon zahlreiche Kinderbücher illustriert, zum Beispiel "Was ist Was"-Bücher oder "Die Waldpiraten". Alle Leser können an der Verlosung teilnehmen.



Inhaberin: Jutta Seidel St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

#### Weihnachtsbaum-Verkauf ab 10.12.

Ich danke allen Kunden für ihre Treue und wünsche frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 – 17 Uhr, Samstag: 8.30 – 13 Uhr Betriebsferien vom 24.12.2020 bis 14.02.2021





## Ein perfekter Wandertag nach Sack



## Zweite Teil-Etappe auf dem Jakobsweg von Hildesheim nach Höxter

Von der Jakobuskirche am Kirchweg in Diekholzen führt der Jakobsweg an der plätschernden Beuster entlang, über die Straße "Jakobusweg" hinweg zur Ortsmitte. Dort, wo sich Jakobsweg und Jakobusweg treffen, haben die Diekholzener 1997 eine Gebetskapelle errich-

Kapelle in Diekholzen.

tet. Sie wurde damals vom Hildesheimer Domkapitular eingeweiht mit den Worten: "Innehalten und Besinnen auf das Woher und Wohin ..." Das ist ein wunderbares Leitwort für den gesamten Jakobsweg, vielleicht sogar fürs ganze Leben. Ich halte inne und besinne mich. Woher ich komme, hatte ich in der letzten Ausgabe berichtet. Wohin ich gehe, weiß ich noch nicht so genau. Da gibt es einige Fragezeichen. Wenn ich meine Überlegungen allerdings auf den heutigen Tag beschränke, dann ist auch dies leicht zu beantworten: Auf nach Sack!

Im "Café zum Roten Berg" gönne ich mir ein zweites Frühstück: ein körniges Käse-Ei-Brötchen zum Kaffee. Kauend schaue ich auf mein Handy. Wenn meine "Health-App" nicht spinnt, bin ich von Ochtersum bis hierher 11 500 Schritte gegangen. Wem das als Tagesleistung schon genügt, der kann schräg gegenüber am Rathaus in den Bus der Linie 44 einsteigen und nach Hildesheim zurückfahren. Ich aber werde weitergehen. Hoch zum Diekholzener Südwald. Der Jakobsweg verläuft ab hier auf derselben Route wie der Rennstieg, bekannt als ein 48 Kilometer langer historischer Kurierweg vom

Domhof Hildesheim zur ehemaligen Winzenburg in der Gemeinde Freden.

#### Vom Despetal über den Höhenweg zum Tagesziel

Nun beginnt das Waldbaden. Ein schweißtreibender Aufstieg führt mich über die Höhen des Hildesheimer Waldes hinweg ins liebliche Despetal. Nach rund sieben Kilometern erreiche ich Nienstedt, zuletzt in Begleitung von Libellen sowie eines "Kleinen Fuchses" und anderer Schmetterlinge. An der Nienstedter Hauptstraße habe ich eine nette Begegnung mit einem Anwohner, der sich liebevoll um kleine Schildkröten kümmert. So klein wie die Schildkröte komme ich mir vor, wenn ich darüber nachdenke, was ich mir vorgenommen habe. Doch nach dem Motto "Schritt für Schritt kommt man sich näher" stehe ich schon fünf Minuten später vor der nächsten Kirche. Die imposante Nienstedter St.-Andreas-Kirche liegt auf einer Anhöhe am Ortsrand. Ich hatte sie schon von Weitem im Blick, als ich den Hildesheimer Wald verließ. Von hier aus geht es bequem durch die von Bergzügen ein-





.....



auslöst, welches

aus einer Hecke

herüberschallt.

sich nun auch

andere Vögel an-

stecken. Der Vo-

gelgesang spornt mich an. Die

Steigung, die ich

auf dem Weg

zum Hainberg

bewältigen muss,

bringt mich zwar

den erreiche ich

schon bald den

wieder

zufrie-

Schwitzen.

schnell

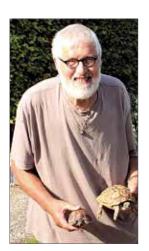
Doch

lassen

Davon

gerahmte Feldmark nach Eberholzen. Vor mir liegen die Vorberge und dahinter die Sieben Berge. Rechterhand erkenne ich den Osterwald und den Ith und davor den hohen Turm der Gronauer Kirche.

Am Thie in Eberholzen ist es Zeit für eine Mittagspause. So kann ich erstens meinen Akku aufladen und außerdem meinen Rucksack für den bevorstehenden zweiten Aufstieg "erleichtern". Der Aufstieg beginnt an der Eberholzener Kirche mit dem Glockenschlag zur ersten Stunde des Nachmittags. Als Echo ertönt ein Hahnenschrei von einem benachbarten Hof, der wiederum ein Spatzenkonzert



Dieser Nienstedter ist ein Schildkröten-Liebhaber.

Höhenweg, auf dem einst Könige ritten. Nun fühle ich mich selbst wie ein kleiner König. Der 88 Kilometer lange Königsweg vom Schloss Brüggen zur ehemaligen Kaiserpfalz Werla im Landkreis Wolfenbüttel ist auf den nächsten Kilometern identisch mit dem Rennstieg und meinem Jakobsweg.

Auf diesem Weg gelan-

Auf diesem Weg gelange ich um Viertel vor drei zur Kulturherberge Wernershöhe. Sie ist offen, aber ich treffe niemanden an. Das macht allerdings nichts, denn es gibt hier einen offenen Kühlschrank, aus dem ich mich gern bediene. Außerdem gibt es hier viel zu sehen. Ich ver-

binde den Kulturgenuss mit einem geistigen Getränk. Das passt hier optimal zusammen. Und ich behaupte, es ist auch pilgergerecht.

Auf dem folgenden Kulturpfad gibt es noch weitere sehenswerte Ein- und Ausblicke. Am nächsten Waldrand angekommen, verabschiede ich mich von allen erwähnten Routen und orientiere mich an einem Wegweiser nach Sack, drei Kilometer entfernt. Schon vor 20 Jahren hat man mich in den "Club der alten Säcke"



Aussichten an der Kulturherberge Wernershöhe.

aufgenommen. Aber für einen Tagesmarsch von 27 Kilometern reicht es immer noch. Um 16.32 Uhr steige ich in Sack hochzufrieden in den ÖPNV-Bus ein, der mich über den Adenstedter Berg und eine Reihe von Dörfern in 35 Minuten nach Ochtersum zurückbringt. Ein perfekter Wandertag geht zu Ende.

Reinhold Köster

Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.













# Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a HI - Bockfeld www.steinofenpizzeria.com

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf



# Bei uns geht die Post ab.

Jetzt neu bei uns:

Postfiliale und Toto Lotto in unserem Leergutraum!

Post/Lotto Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Runde Wiese 4, 31137 Hildesheim/Himmelsthür Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr